



## Die Blümlein am Morgen.

Die Blumen sind erschlossen  
Im Gärtchen allzumal;  
Es küßte sie soeben  
Der erste Sonnenstrahl.

Sie öffnen weit die Kronen,  
Entströmen süßen Duft,  
Und wiegen ihre Köpfschen  
In frischer Morgenluft.

Sie neigen sich und nicken  
Einander grüßend zu;  
Wohl fragen sie als Freunde:  
Pfllegt'st du auch süßer Ruh?

Und haben sie entboten  
Den Gruß nach stiller Nacht,  
So hat der liebe Himmel  
Den Morgentrunck gebracht.

Viel tausend Tröpfchen hängen  
An Krönlein und an Blatt;  
Dran trinken sich die Blumen  
Am frühen Morgen satt.